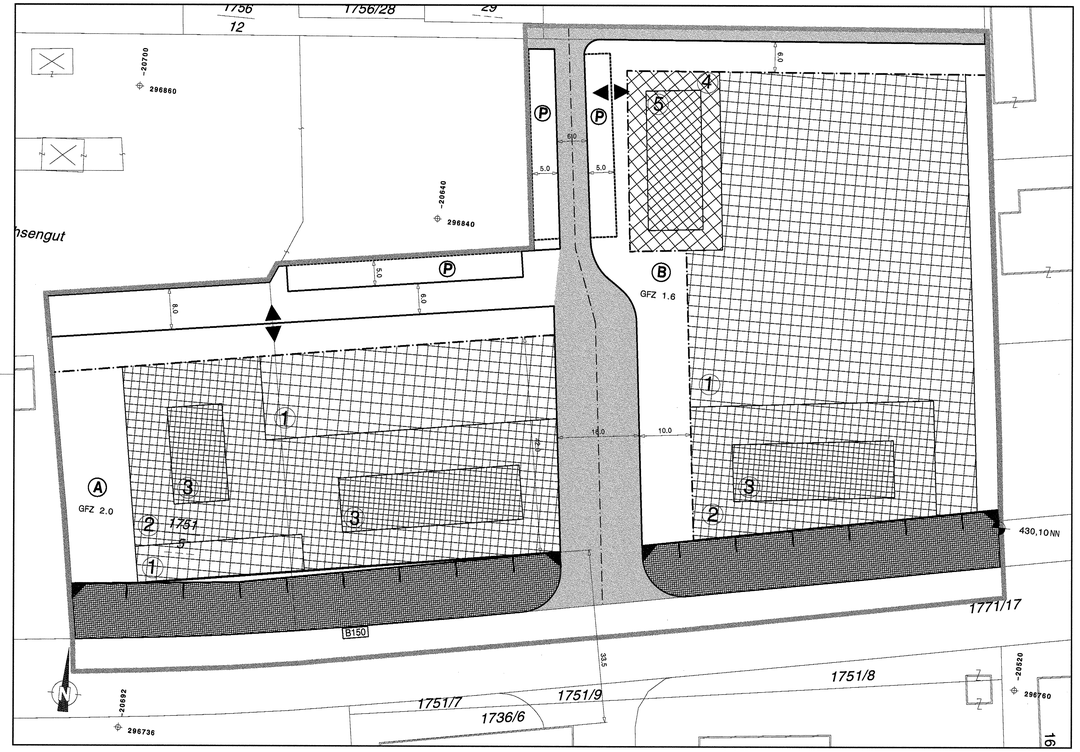


LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, ...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baulinie (Anbaupflicht gegen Verkehrsfläche, § 31 Abs 2 ROG 1998)	
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	
FH=3.50m GH=3.50m TH=3.50m	
FH=6.50m GH=6.50m TH=6.50m	1
FH=17.50m GH=17.50m TH=17.50m	2
FH=19.50m GH=19.50m TH=19.50m	3
FH=27.50m GH=27.50m TH=27.50m	4
FH=29.50m GH=29.50m TH=29.50m	5

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Aus– bzw. Einfahrtsverbot (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998)	
Lage von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und der Signatur für die Lage von Abstellplätzen ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	P
Aus– und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes– oder Landesstraßenerweiterung	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Bundesstraße	B1

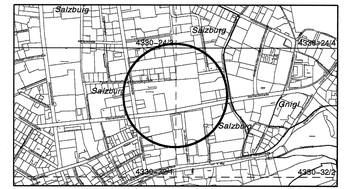
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

KONSTRUKTIVA / STERNECKSTRASSE 1/A1

KENNUMMER: 464.04/A1
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES
VOM 08.05.2000

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 10/2000 SEITE: 4
VOM 31.05.2000

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM 01.06.2000

Landeshauptstadt Salzburg
STADTSIEGEL

Für den Bürgermeister:

(Dipl.–Ing. Dr.techn. G. Doblhamer)
Senatsrat

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 11.11.1999
ZAHL: 9/00/62894/99	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 19	Datum: 29.03.2000	Abl.Nr.: 1